



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Mia Goller BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 28.10.2024

Rottalbahn

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|------|--|---|
| 1.a) | Wie viele unbeschränkte Bahnübergänge gibt es auf der Teilstrecke der Rottalbahn zwischen Neumarkt-St. Veit und Massing? | 2 |
| 1.b) | Bei wie vielen davon ist eine ausreichende Übersicht auf die Bahnstrecke nicht gegeben und deshalb ein Hupsignal von herannahenden Bahnen nötig? | 2 |
| 2.a) | Wie schätzt die Staatsregierung die Unfallgefahr auf der genannten Teilstrecke ein? | 2 |
| 2.b) | Wie viele Unfälle ereigneten sich dort in den letzten 30 Jahren (bitte Art und Schwere des Unfalls jeweils angeben)? | 2 |
| 2.c) | Wie viele kritische Situationen, die glücklicherweise zu keinem Unfall führten, sind der Staatsregierung aus den letzten 30 Jahren bekannt? | 2 |
| 3.a) | Welche konkreten Maßnahmen sind für die genannte Teilstrecke zwischen Neumarkt-St. Veit und Massing im Rahmen der Streckenertüchtigung und -beschleunigung auf der Rottalbahn Mühldorf – Passau geplant (bitte jeweils Planungsstand und Zeithorizont zur Umsetzung der genannten Maßnahmen einzeln nennen)? | 2 |
| 3.b) | Falls dazu derzeit noch keine Aussage möglich ist, bis wann ist damit zu rechnen? | 3 |
| 3.c) | Welche Rolle spielt die bestehende Unfallgefahr bei der Entscheidung für eine bestimmte Maßnahme? | 3 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 4 |

Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

vom 06.11.2024

Vorbemerkung:

Die Bahnstrecke Mühldorf am Inn – Passau („Rottalbahn“) ist eine Eisenbahninfrastruktur des Bundes. Betreiberin der Schienenwege und damit Eisenbahninfrastrukturunternehmen ist die bundeseigene DB RegioNetz Infrastruktur GmbH/Südostbayernbahn (DB). Die Zuständigkeit für Eisenbahnaufsicht und Finanzierung liegt beim Bund.

1.a) Wie viele unbeschränkte Bahnübergänge gibt es auf der Teilstrecke der Rottalbahn zwischen Neumarkt-St. Veit und Massing?

Nach Angaben der DB AG gibt es auf dem Gebiet der beiden Gemeinden Neumarkt-St. Veit und Massing insgesamt 17 unbeschränkte Bahnübergänge.

1.b) Bei wie vielen davon ist eine ausreichende Übersicht auf die Bahnstrecke nicht gegeben und deshalb ein Hupsignal von herannahenden Bahnen nötig?

Nach Angaben der DB AG ist an allen 17 Bahnübergängen die Übersicht auf die Strecke gegeben. An 13 Bahnübergängen geben die Züge aufgrund gesetzlicher Vorschriften dennoch Pfeifsignale ab.

2.a) Wie schätzt die Staatsregierung die Unfallgefahr auf der genannten Teilstrecke ein?

Die örtlichen Verhältnisse an den Bahnübergängen sind der Staatsregierung nicht bekannt. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

2.b) Wie viele Unfälle ereigneten sich dort in den letzten 30 Jahren (bitte Art und Schwere des Unfalls jeweils angeben)?

Vom 1. Januar 2014 bis heute ereignete sich auf dem Teilstück der Rottalbahn ein Bahnübergangsunfall mit einem Pkw und Sachschaden in unbekannter Höhe. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt. Statistische Daten aus früheren Jahren liegen nicht vor.

2.c) Wie viele kritische Situationen, die glücklicherweise zu keinem Unfall führten, sind der Staatsregierung aus den letzten 30 Jahren bekannt?

Über solche Ereignisse liegen der Staatsregierung keine Informationen vor. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

3.a) Welche konkreten Maßnahmen sind für die genannte Teilstrecke zwischen Neumarkt-St. Veit und Massing im Rahmen der Streckenertüchtigung und -beschleunigung auf der Rottalbahn Mühldorf – Passau geplant (bitte jeweils Planungsstand und Zeithorizont zur Umsetzung der genannten Maßnahmen einzeln nennen)?

3.b) Falls dazu derzeit noch keine Aussage möglich ist, bis wann ist damit zu rechnen?

Die Fragen 3a und 3b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die DB AG plant nach eigenen Angaben, zur Modernisierung des Streckensicherungssystems (Streckenblock) ältere Stellwerke entlang der Rottalbahn in den kommenden Jahren sukzessive durch elektronische Stellwerke (ESTW) zu ersetzen. Ein genauer Zeitplan für den Bau der einzelnen ESTW liegt noch nicht vor. Maßnahmen an Bahnübergängen sind nach Angaben der DB AG auf der genannten Teilstrecke aktuell nicht geplant.

3.c) Welche Rolle spielt die bestehende Unfallgefahr bei der Entscheidung für eine bestimmte Maßnahme?

Eisenbahninfrastrukturunternehmen treffen Investitionsentscheidungen eigenverantwortlich im Lichte ihrer gesetzlichen Pflicht, den Bahnbetrieb sicher zu führen. Für Änderungen an Bahnübergängen ist das Einvernehmen mit dem beteiligten Straßenbaulastträger erforderlich.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.